

Afghanen: Bundeswehr haut feige ab!

☒ Im Zusammenhang mit der amerikanischen Koran-Verbrennung in Afghanistan (wir haben berichtet) kam es auch zu Protesten gegen die deutsche Bundeswehr. Dabei flüchtete unsere Operettenarmee feige und überstürzt vor 300 talibanischen Steinewerfern aus dem Stützpunkt Talokan und ließ Freunde und Material zurück. Der Gouverneur dort ist sauer, und die Bevölkerung verärgert über die Feigheit.

Die RP berichtet:

Die Bevölkerung Talokans reagierte darauf noch aufgebracht als der Gouverneur: „Die deutschen Soldaten gingen wie Feiglinge, weil sie vor den Protesten Angst hatten“, sagte der Lehrer Sayed Munir nach Angaben der Nachrichtenagentur dpa. „Ich glaube, sie kümmern sich nur um sich selber und nicht um die Afghanen, von denen sie sagen, dass sie zu ihrem Schutz da sind.“

Die Afghanen haben völlig recht. Wenn man dort als Schutztruppe hingeht, die Taliban bekämpfen und eine „Demokratie“ aufbauen will, dann glauben natürlich manche Menschen an solche Beteuerungen. Und jetzt haut man ab, die Taliban gewinnen auf breiter Front, und alle, die je mit dem Westen zusammengearbeitet haben, müssen fliehen oder werden aufgehängt. Schon jetzt kommen die Asylanten in Scharen.

Der tiefere Grund für dieses unsägliche Debakel, für diese schmachvolle Niederlage in Afghanistan, die nicht mehr verdeckt werden kann, ist aber dieses europäische Gutmenschen-Getue mit einer Armee als Entwicklungshelfer! Pfeifendeckel! Eine Armee muß kämpfen, schießen, bomben, den Feind mit allen Mitteln vernichten – erst dann ist vielleicht Frieden möglich, und da sind dann andere zuständig. Und wenn

man dazu nicht bereit ist, sollte man zu Hause bleiben. Gleichfalls zu Hause bleiben sollte man, wenn im voraus bereits klar ist, daß man nicht gewinnen kann.

Der Westen wird mit Schimpf und Schande aus Afghanistan verschwinden. Holt also eure Operettenarmee lieber gleich ab, ihr feigen Lügner in Bundestag und Regierung. Seht endlich der Wahrheit ins Auge, ihr hühnerbrüstigen Schwadronierer. Europa und Deutschland haben in der Welt politisch ausgedient. Keiner braucht euch und eure dämlichen Vorschläge und Ideen zu „Demokratie“, Klimawandel und anderen Schaumschlägereien. Keiner hört auf aussterbende Nationen und schwule Außenminister, ihr seid megaout. Das einzige, was das Ausland und die Dritte Welt noch von uns will, sind unsere Staatskasse (z. B. Entwicklungshilfe, Griechenland) und unser Territorium zwecks Einwanderung und Neubesiedlung! Aber selbst, um das zu blicken, sind unsere degenerierten Allparteien-Politiker längst zu infantil. Der dekadente Westen hat vorerst ausgedient.